

# GESUNDHEITSKONFERENZ

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie ist inzwischen ein zentrales Thema der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Tübingen. Welche Maßnahmen hierzu bereits initiiert wurden, erfahren Sie in diesem Newsletter. Außerdem berichten wir über den Abschluss des Projekts „Sonnenschutz in Kitas“.

*Ihre Geschäftsstelle*

*Kommunale Gesundheitskonferenz*



## 02/2022 NEWSLETTER INHALT

- 1 Corona-Folgen abmildern:  
Ferienprogramm für Kinder zur Stärkung von Gesundheitskompetenzen
- 2 Sonnenschutz für 50 Kitas im Landkreis Tübingen

## Corona-Folgen abmildern: FERIENPROGRAMM FÜR KINDER ZUR STÄRKUNG VON GESUNDHEITSKOMPETENZEN

**1** Unter dem Motto „3 Tage Entdecker sein in Küche, Wald und Wiese“ fand vom 13. bis 15. Juni 2022 ein kostenfreies Pfingstferienprogramm für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse in Bodelshausen statt.

Vormittags lernten die Kinder Lebensmittel aus der Region kennen und kochten zusammen. Sie erforschten Obst, Gemüse, Kartoffeln, Milch und Quark. Dabei durfte ausgiebig probiert und experimentiert werden. Beim Kochen lernten die Kinder verschiedene Zubereitungstechniken.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es raus in die Natur. Die Kinder erkundeten den Wald, die Wiese und einen Bauernhof.

Neben all diesen Entdeckungen war genug Zeit zum Spielen, Toben, Balancieren und Klettern. Ziel des Programms war es, den Kindern Basiswissen über gesunde Ernährung zu vermitteln und ihnen gesunde Lebensmittel

auf spielerische Art und Weise schmackhaft zu machen. Außerdem sollte ihre Freude an Bewegung in der freien Natur geweckt werden. Denn Studien zu Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen, dass einige Kinder in dieser Zeit ein ungünstiges Essverhalten entwickelt und sich zu wenig bewegt haben.

Durch eine frühzeitige Weichenstellung in Richtung gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung soll das Programm zur Vorbeugung von falschem Essverhalten und Bewegungsmangel beitragen. Die positiven gemeinsamen Erlebnisse in der Gruppe zielen zudem darauf ab, die psychische Ausgeglichenheit der Kinder zu fördern. Als Nebeneffekt sollte das Ganztagesprogramm die Familien entlasten. Zur Förderung der Nachhaltigkeit erhielten die Kinder zum Abschluss alle Rezepte in Form eines Rezepthefts.

Ermöglicht wurde das Projekt durch eine Kooperation mit der Abteilung Landwirtschaft und der Abteilung Jugend des Landratsamts Tübingen. Die Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz hat das Projekt mitentwickelt und finanziert.

Da die Resonanz überaus positiv war, sind weitere Angebote geplant.



# GESUNDHEITSKONFERENZ

## SONNENSCHUTZ FÜR 50 KITAS IM LANDKREIS TÜBINGEN **2**

50 Kitas im Landkreis Tübingen haben ihren Sonnenschutz optimiert und leisten dadurch einen Beitrag zur Hautkrebsprävention. Nachdem 50 % der Kitas in einer landkreisweiten Umfrage des Arbeitskreises „Sonne und Haut“ Bedarf an Beschattung geäußert hatten, stellte die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) einmalig eine finanzielle Unterstützung für Kitas im Landkreis Tübingen zur Verfügung.

Pro Einrichtung konnten maximal 500 € für Sonnensegel, Sonnenschirme, Markisen und schattenspendende Bäume beantragt werden. Für die Umsetzung der Maßnahmen hatten die Kitas bis zum 30.06.2022 Zeit.

Viele der Einrichtungen haben die finanzielle Unterstützung als Anlass genommen, um zusätzlich in den Sonnenschutz zu investieren, manche haben auch eine Eigenleistung erbracht.

Somit konnte ein Anreiz für weitreichende und nachhaltige Verbesserungen des Sonnenschutzes geschaffen werden. Davon profitieren sowohl die Kinder – deren Haut besonders empfindlich gegenüber UV-Strahlung ist – als auch die Mitarbeitenden in den Kitas.



v.l.n.r.: Frau Pape, Abteilung Jugend, Landratsamt; Frau Riedinger, Kindergartenleitung; Herr Löckelt, Abteilung Landwirtschaft, Landratsamt; Frau Dr. Grote, Geschäftsstelle KGK; Frau Wiest, stellvertr. Kindergartenleitung

Am 25.05.2022 fand stellvertretend für alle beteiligten Kitas eine Baumpflanzung im katholischen Kindergarten St. Katharina in Wendelsheim durch den Elternbeirat unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Einrichtung, des Trägers, der Kirchengemeinde, der Geschäftsstelle KGK und des Landratsamts Tübingen statt.

Durch die Kooperation mit der Kindertagesstättenfachberatung der Abteilung Jugend des Landratsamts wurde sowohl die Umfrage als auch die Ausschreibung unterstützt. Im Rahmen einer Kooperation mit der Kreisobstbauberaterin der Abteilung Landwirtschaft wurde den Kitas eine Beratung zur Auswahl und Pflege der Bäume angeboten. So konnten Synergien im Landratsamt für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts genutzt werden.

